

Siemens stattet die zweitgrößte Stadt Ägyptens mit ADMS und Smart-Metering-Infrastruktur aus

- **Siemens liefert zwei Advanced Distribution Management Systeme (ADMS) für Leitstellen in Alexandria**
- **Fortschrittliche Zählerinfrastruktur schließt Lieferung von 300.000 intelligenten Zählern ein**
- **Alexandria Electricity Distribution Company (AEDC) versorgt Kunden in der Fünf-Millionen-Stadt Alexandria**
- **Hochmoderne Software und Automatisierungsgeräte verbessern die Effizienz und Zuverlässigkeit der Stromversorgung und verringern gleichzeitig Verluste bei der Stromverteilung**
- **Japanische Agentur für internationale Zusammenarbeit (Japanese International Cooperation Agency, JICA) finanziert Projekt mit einem Wert von knapp 50 Millionen Euro**

Siemens hat den Auftrag erhalten, das Managementsystem des Stromverteilnetzes der Alexandria Electricity Distribution Company (AEDC) zu modernisieren und eine fortschrittliche Zählerinfrastruktur aufzubauen – Phase 1 eines von der JICA finanzierten Kredits. Als Tochtergesellschaft des staatlichen Versorgungsunternehmens Egyptian Electricity Holding Company (EEHC) ist AEDC zuständig für das Verteilnetz von Alexandria, dem Gouvernement mit der zweitmeisten Bevölkerung in Ägypten. In den kommenden 30 Monaten wird Siemens eine ADMS-Leitstelle für die Region West Alexandria und eine Leitstelle zur Überwachung aller Verteilleitstellen in Alexandria einrichten.

Darüber hinaus werden 300.000 intelligente Zähler geliefert, einschließlich der erforderlichen Hard- und Software zum Aufbau einer fortschrittlichen

Siemens AG
Communications
Leitung: Lynette Jackson

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Zählerinfrastruktur. Die Umsetzung der fortschrittlichen Softwarelösungen für Verteilnetze und die Einführung von Hunderttausenden intelligenter Feldgeräte helfen der ADEC, die Betriebs- und Netzeffizienz zu steigern, Netzlasten und -verluste zu verringern und effiziente Gegenmaßnahmen zu ergreifen, bevor kritische Situationen entstehen. Nachdem Siemens im Juli 2022 ein Partnerabkommen mit ESRI unterzeichnet hat, wird das Unternehmen auch die Installation eines ESRI-basierten geografischen Informationssystems (GIS) im Rahmen der des Projekts übernehmen.

„Wir sind sehr stolz darauf, einen neuen Auftrag zur Modernisierung des Stromnetzes zu erhalten zu. Er bestätigt das Engagement von Siemens, Ägypten Weltklasse-Technologien zu liefern“, sagte Mostafa El-Bagoury, CEO von Siemens Ägypten. „Wir freuen uns auch über die erneute Zusammenarbeit mit der JICA in Ägypten. Dieses Projekt repräsentiert genau das, wofür Siemens steht: Technologie mit Sinn und Zweck. Mit der Einführung von Hunderttausenden von intelligenten Feldgeräten und fortschrittlichen Softwareanwendungen helfen wir den Betreibern, ihre Netze effizient zu managen und ihnen vor und während kritischer Situationen proaktive Bedienerführung zu geben.“

„Wir freuen uns sehr, dass sich der Kunde für Siemens entschieden hat, um das Verteilnetz in Alexandria mit Software auszurüsten“, sagte Sabine Erlinghagen, CEO von Grid Software bei Siemens. „Unsere Software hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen und den Betrieb zu optimieren, um die Kosten des Verteilnetzes effektiv zu senken. Da die Prozesse auf Verteilnetzebene jederzeit visualisiert werden können, ist es möglich, zahlreiche Netzkomponenten zu steuern und effiziente Gegenmaßnahmen zu ergreifen, bevor es kritisch wird.“

Zwischen 2015 und 2021 wurde das ägyptische Stromnetz um rund 28,5 Gigawatt (GW) Erzeugungskapazität erweitert. Damit wurde Ägypten zu einem Stromüberschussland. Ägypten hat im Lauf der Jahre außerdem den Anteil an erneuerbaren Energien (vor allem Wind- und Solarenergie) erhöht. Der Ausbau des Stromnetzes muss mit der Installation neuer Anlagen zur Stromerzeugung Schritt halten. Auf Verteilnetzebene ist es wichtig, die Effizienz des Netzes zu erhöhen und die Stromverluste zu verringern.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind unter <https://sie.ag/3DkLJbJ> zu finden.

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.com/smartinfrastructure

Weitere Informationen zu ADMS finden Sie unter <https://new.siemens.com/global/en/products/energy/energy-automation-and-smart-grid/grid-control/advanced-distribution-management.html>

Ansprechpartner für Journalisten

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 9131 17 36620; E-Mail: eva-maria.baumann@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com